

14.05.26

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR

Silvia Wandernoth-Schikorr

Feldstraße 30

D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34

Telefax: (06500) 95 1 35

email:

rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 18/2026

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Pfingstpause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs
- Deutscher Burgentag begeistert Besucher im Limburgerhofer Schlosspark
- Kalmittreffen bei der Relaisfunkstelle DB0XX
- RADIO DARC geht zurück auf 9670 kHz
- Termine zum Vormerken

Pfingstpause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs

An Pfingsten wird kein Rheinland-Pfalz-Rundspruch herausgegeben.
Euch allen ein frohes Pfingstfest.

73,

Silvia - DF8WR

Deutscher Burgentag begeistert Besucher im Limburgerhofer Schlosspark

German Castle Day:

9 x Funkstationen

14 x Mitwirkende

3 x DARC-Ortverbände

2 x Interessensgemeinschaften

unzählige Besucher und Funkverbindungen

Am 1. Mai wurde der Schlosspark in Limburgerhof erneut zum Treffpunkt für Technikbegeisterte, Familien, Funkamateure und neugierige Spaziergänger: Der Deutsche Burgentag lockte mit moderner Funktechnik, internationaler Kommunikation und einem abwechslungsreichen Mitmachprogramm zahlreiche Besucher an das Schlösschen und den historischen Turm im Park. Veranstaltet wurde die Aktion von engagierten Funkamateuren, Interessensgemeinschaften, sowie mehreren Ortsverbänden des Deutschen Amateur-Radio-Club e. V.

Der Deutsche Burgentag ist Teil des internationalen Programms „Castles on the Air“ und verbindet kulturelles Erbe mit moderner Kommunikationstechnik. Ziel ist es, historische Burgen und Schlösser nicht nur als Denkmäler sichtbar zu machen, sondern sie buchstäblich „on air“ zu bringen. Gerade Rheinland-Pfalz eignet sich dafür in besonderer Weise: Mit rund 1.794 Burgen, Schlössern und burgenähnlichen Bauwerken zählt das Bundesland zu den burgenreichsten Regionen Europas.

In Limburgerhof beteiligten sich insgesamt 14 Funkamateure aktiv am Burgentag. Unterstützt wurden sie von Funkfreunden aus drei verschiedenen Ortsverbänden des DARC aus Rheinland-Pfalz und Bayern, zwei Interessengemeinschaften, zwei Hochschulstationen sowie zahlreichen freiwilligen Helfern. Besucherinnen und Besucher konnten nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv mitwirken und Amateurfunk hautnah erleben.

Besonders eindrucksvoll war die Vielfalt der aufgebauten Stationen. Insgesamt neun Funkstationen präsentierten unterschiedliche Facetten moderner Funktechnik. Dazu gehörten unter anderem eine QO100-Bodensatellitenstation für interkontinentale Satellitenkommunikation, eine klassische Kurzwellenstation für SSB-Phonie und Morsetelegrafie, digitale Kurzwellenbetriebsarten wie FT8 und WSPR, UHF- und VHF-Phoniestationen auf 2-Meter- und 70-Zentimeter-Bändern, mehrere DMR-Stationen sowie portable Kurzwellen-QRP-Stationen für Outdooreinsätze. Ergänzt wurde das Programm durch einen Demonstrationsstand für frei zugängliche, unabhängige Kommunikationsnetze auf Basis moderner Mesh- und LoRa-Technologien. Die vorgestellten Systeme ermöglichen eine direkte Kommunikation zwischen Geräten auch ohne Mobilfunk- oder Internetinfrastruktur und können von jedermann ohne 'Amateurfunklizenz' (Zulassung zum Amateurfunkdienst) genutzt werden. Damit erhielten Besucherinnen und Besucher einen praxisnahen Einblick in alternative Kommunikationsmöglichkeiten für Alltag, Freizeit und mögliche Krisensituationen. Neben zahlreichen interkontinentalen und internationalen Funkverbindungen ragte ein Kontakt dabei besonders heraus: die Verbindung zur französischen Partnergemeinde Chenôve. Über die Clubstation F6KQL gelang der direkte Austausch mit den Funkfreunden der Partnerstadt von Limburgerhof. Auch dort nutzten die Funkamateure den französischen „Fête du Travail“ am 1. Mai, um weltweite Funkkontakte herzustellen und insbesondere die freundschaftliche Verbindung nach Limburgerhof aktiv zu pflegen. Die Funkverbindung wurde von vielen Besuchern mit großem Interesse verfolgt und unterstrich eindrucksvoll den internationalen Gedanken des Amateurfunks.

Großen Zuspruch erhielt auch die elektronische Fuchsjagd im Park. Rund 30 Familien, Kinder und Erwachsene machten sich erfolgreich auf die Suche nach versteckten Peilsendern. Für ihre Teilnahme wurden die erfolgreichen "Fuchsjäger" mit Urkunden und eigens gelaserten und personalisierten Frühstücksutensilien belohnt. Die Mischung aus Technik, Bewegung und spielerischer Herausforderung kam besonders bei den jüngeren Besuchern hervorragend an. Über den gesamten Tag verteilt besuchten über 100 Menschen die Veranstaltung. Neben erfahrenen Funkamateuren fanden sich zahlreiche Spaziergänger, Familien, Freunde und interessierte Passanten im Park ein. Viele nutzten die Gelegenheit, erstmals selbst ein Funkgerät auszuprobieren oder sich die weltweiten Funkverbindungen erklären zu lassen. Genau dieser direkte Kontakt zur Öffentlichkeit gilt als eines der zentralen Ziele des Deutschen Burgentages: Amateurfunk sichtbar und erlebbar zu machen.

Dass Amateurfunk weit mehr ist als ein technisches Hobby, zeigte sich auch beim Besuch des Bürgermeisters. Besonders das Thema Not- und Krisenkommunikation stieß auf großes Interesse. Die präsentierten Möglichkeiten unabhängiger Funkkommunikation hinterließen offenbar nachhaltigen Eindruck. Gemeinsam mit der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr sollen nun Ideen und Konzepte weiterentwickelt werden, wie Funktechnik künftig als ergänzendes Kommunikationsmittel für Behörden und Bevölkerung in Krisensituationen genutzt werden kann.

Der Feiertag am 1. Mai erwies sich erneut als idealer Termin für die Veranstaltung. Während viele Menschen den freien Tag für Ausflüge nutzten, bot der Burgentag eine gelungene Verbindung aus Freizeit, Geschichte und moderner Technik. Damit wurde der Limburgerhofer Stadtpark einmal mehr zur Bühne für gelebte Gemeinschaft, technische Innovation und internationale Verständigung.

Nachfolgend, weitere Informationen und Eindrücke zur Veranstaltung.

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und Scrollen.

<https://www.df0alz.de/deutscher-burgentag-2026-in-limburgerhof/>

mit freundlicher Unterstützung der Ortsverbände des DARC e. V.

München Nord C12 - Ludwigshafen K06 + [ARCL e. V.] - Limburgerhof K42,

den Interessensgemeinschaften: HAM AND MORE (DH4M) - <(DFA)> um DFØALZ sowie

Funkfreunden und Helfern der Hochschule Kaiserslautern (HS-KL) und

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) um DLØXX sowie der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG-LU) DAØLU

Kalmittreffen bei der Relaisfunkstelle DBØXX

Das traditionelle Kalmittreffen bei der Relaisfunkstelle DBØXX findet auch in diesem Jahr wieder am PfingstSONNTAG, den 24. Mai 2026 statt.

Laut der Webseite www.Kalmithaus.de ist die Gaststätte geöffnet, sodass auch für Essen und Trinken gesorgt ist.

73

Achim, DF2UF

Relaisverantwortlicher DBØXX

RADIO DARC geht zurück auf 9670 kHz

(Quelle: darc.de)

Der am 3. Mai erfolgte Frequenzwechsel der RADIO DARC Hauptsendung auf 6070 kHz hat entgegen aller Erwartungen zu starken Empfangsproblemen in Ost- und Süddeutschland geführt. Im Westen war jedoch eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen. Um die aktuellen Probleme zu beheben, hat sich das Redaktionsteam zu einem kurzfristigen Wechsel zurück auf 9670 kHz entschlossen. Es wird jedoch an einer besseren Lösung gearbeitet.

Infrage kommt eine Aussendung im 41-m-Band, etwa auf der Frequenz 7380 kHz. Das könnte nach bisherigen Erkenntnissen einen Kompromiss darstellen, um den Empfang unter den gegebenen Ausbreitungsbedingungen sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland im Sommer stabil zu halten. Wir bitten um Verständnis, wir sind bemüht die beste Lösung zu finden.

Weitere Informationen zur RADIO DARC finden Sie auf der DARC-Webseite:
<https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>

Falls Sie einen Beitrag zum Rheinland-Pfalz-Rundspruch haben, senden Sie ihn bitte per eMail an:
rlprundspruch@freenet.de

Termine zum Vormerken

Mai 2026	
24.05.2026	Kalmittreffen bei der Relaisfunkstelle DB0XX
Juni 2026	
06.06.2026	Amateurfunk-, Elektronik-Flohmarkt d. Funkamateure Ludwigshafen
13.06.2026	Aktivitätsabend 70cm
Juli 2026	
August 2026	
22.08.2026	Aktivitätsabend 10m
September 2026	
Oktober 2026	
03.10.2026	Aktivitätsabend 80m
November 2026	
Dezember 2026	

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -